

ERINNERUNGSSTÄTTE NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE

FLUCHT IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

Führung durch die Dauerausstellung

Warum entschloss sich der Einzelne, die DDR zu verlassen? Wie überwand er die Grenze und wie empfing ihn der „Goldene Westen“? Die Führung spannt den Bogen von der Entscheidung zum Verlassen der DDR bis zur gesellschaftlichen Eingliederung in die Bundesrepublik.

Termine: Sonntags | 15 Uhr
Treffpunkt: Erinnerungsstätte
Notaufnahmelager Marienfelde
Dauer: 1 Stunde und 15 Minuten
Kosten: 3,50 €, ermäßigt 2,50 €
Anmeldung nicht erforderlich

 Audioguide zur Dauerausstellung

Der Audioguide informiert Einzelbesucher oder Kleingruppen über die Ausstellungsthemen und erklärt besonders interessante Exponate. Verfügbar in deutscher und englischer Sprache.

Dauer: 1 Stunde
Kosten: 2,50 €, ermäßigt 1,50 €

WECHSELSEITIG. RÜCK- UND ZUWANDERUNG IN DIE DDR 1949 – 1989

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung

Die Kuratorenführung stellt ÜbersiedlerInnen vor, die zwischen 1949 und 1989 in die DDR gegangen sind. Neben den Prozeduren in den Aufnahmeheimen der DDR werden deutsch-deutsche Propagandaschlachten und die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit erläutert und die Geschichte von Spionen thematisiert, die zurück in die DDR beordert wurden.

Termine: Sonntag | 5. März, 2. April | 15 Uhr
Treffpunkt: Erinnerungsstätte
Notaufnahmelager Marienfelde
Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: 3,50 €, ermäßigt 2,50 €
Anmeldung nicht erforderlich



© Stiftung Berliner Mauer, G. Simons

NEPOMUCK & BÄRLIHUPF

Kinderführung (8–12 Jahre)

Warum sind Menschen aus der DDR geflohen? Auf welchen Wegen ist ihnen die Flucht gelungen? Wie haben sich Kinder gefühlt, die ihr Zuhause und ihre Freunde verlassen mussten?



Die beiden Stofftiere Nepomuck und Bärlühupf haben zwei Kinder auf ihrem Weg in den Westen begleitet und veranschaulicht deren Erlebnisse.

Termine: jeweils am zweiten Sonntag im Monat | 14 Uhr
Treffpunkt: Erinnerungsstätte
Notaufnahmelager Marienfelde
Dauer: 1 Stunde
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

*Um Anmeldung wird gebeten.
+49 (0)30 / 75 00 84 00 oder
info-enm@stiftung-berliner-mauer.de*

GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER



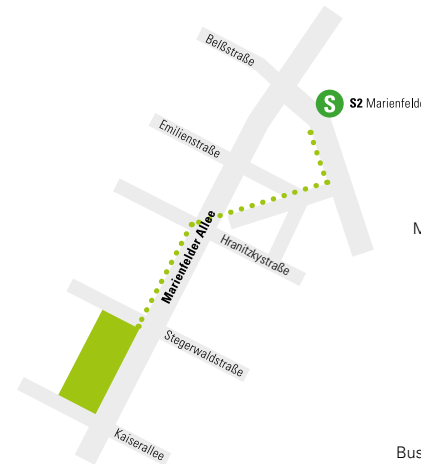
[1] Besucherzentrum
Bernauer Straße 119, 13355 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 4 67 98 66 66
info@stiftung-berliner-mauer.de
www.berliner-mauer-gedenkstaette.de

[2] Dokumentationszentrum
Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
mit der Ausstellung
„1961|1989. Die Berliner Mauer“

Öffnungszeiten:
Di – So 10 – 18 Uhr
Montags geschlossen

Anfahrt:
S-Bahn: S1, S2, S25 Nordbahnhof
U-Bahn: U8 Bernauer Straße
Tram: M10 Gedenkstätte Berliner Mauer
Bus: 247 Nordbahnhof

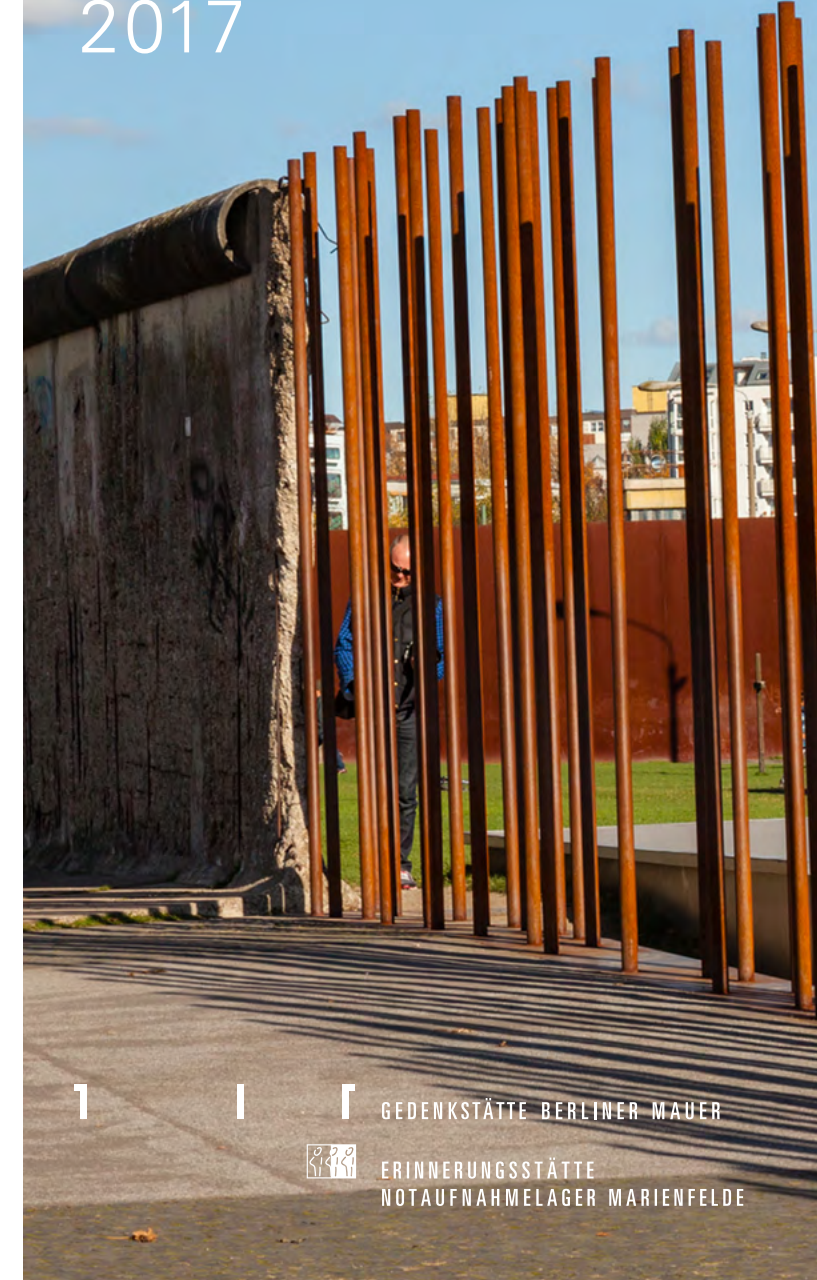
ERINNERUNGSSTÄTTE NOTAUFNAHMELAGER MARIENFELDE



Marienfelder Allee 66/80, 12277 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 75 00 84 00
info-enm@stiftung-berliner-mauer.de
www.notaufnahmelager-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di – So 10 – 18 Uhr
Montags geschlossen

Anfahrt:
S-Bahn: S2 Marienfelde
Bus: M77 Erinnerungsstätte Marienfelde





GEDENKSTÄTTE BERLINER MAUER

1961 | 1989. DIE BERLINER MAUER

Führung durch die Dauerausstellung

Die Dauerausstellung widmet sich der Geschichte der Teilung Berlins. Wie kam es zum Mauerbau? Welche Auswirkungen hatte die Mauer auf das Leben in Berlin? Warum fiel sie 1989? Die Führung gibt Einblicke in die politischen Ereignisse und den Alltag in der geteilten Stadt.

- Termine:** Sonntag | 15. Oktober, 17. Dezember | 15 Uhr
Treffpunkt: Dokumentationszentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 5 €, ermäßigt 3 € | SchülerInnen kostenlos *
Anmeldung nicht erforderlich

WER WILL MAUER-EXPERTE WERDEN?

Kinderführung (8 –12 Jahre)

Warum können die Menschen plötzlich nicht mehr durch ihre Haustür auf die Straße gehen? Warum war die Berliner Mauer nicht nur eine Mauer? Warum liegt ein verborgenes Kirchturmkreuz auf dem Gelände der Gedenkstätte? Nach dieser Entdeckungstour kennen Kinder die Antworten und sind Mauer-Experten.

- Termine:** Sonntag | 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober | 15 Uhr
Treffpunkt: Dokumentationszentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Dauer: 1 Stunde
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung nicht erforderlich

DIE BERNAUER STRASSE NACH DEM MAUERBAU

Die Bernauer Straße war einer der Kristallisationspunkte der deutsch-deutschen Teilung. Hier kann die Bandbreite der Folgen des Mauerbaus exemplarisch aufgezeigt werden: Die Zerstörung von Stadtraum und Lebenswegen, die Trennung von Familienangehörigen und Freunden sowie die Versuche, die Mauer zu überwinden.

- Termine:** Sonntag | 15 Uhr
Treffpunkt: Besucherzentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 3,50 €, ermäßigt 2,50 € | SchülerInnen kostenlos *
Anmeldung nicht erforderlich

ENGLISH
GUIDED TOURS
Sunday | 3 p.m.
23 April, 25 June,
27 August

In Leichter Sprache

Die Geschichte der Bernauer Straße wird anhand zahlreicher Bilder erläutert. Dabei geht die Führung auf Lernschwierigkeiten der TeilnehmerInnen ein und stellt Bezüge zu ihrer Lebenswelt her.

- Termine:** Sonntag | 2. April, 7. Mai, 2. Juli, 6. August | 15 Uhr
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
*Anmeldung nicht erforderlich ***

Tastführung

Blinde und sehbeeinträchtigte Menschen erleben den historischen Ort mithilfe von Hör- und Tasteindrücken: Historische Spuren, Mauerreste, Höreindrücke und taktile Medien machen die Geschichte des geteilten Berlins fassbar. Sehenden eröffnet die Führung neue Perspektiven auf die Teilung.

- Termine:** Sonntag | 28. Mai, 23. Juli, 24. September | 15 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden | *Max. 20 TeilnehmerInnen*
Telefonische Anmeldung bis zum Freitag vor dem jeweiligen Termin erforderlich.
+49 (0)30 / 4 67 98 66 23 **

GEISTERBAHNHÖFE

Führung mit Begehung eines ehemaligen Fußgängertunnels

Durch den Mauerbau wurden viele S- und U-Bahnhöfe in Berlin zu sogenannten Geisterbahnhöfen. Die Teilnehmenden begeben sich im Nordbahnhof auf die Spuren der Geisterbahnhöfe und haben die exklusive Gelegenheit, einen seit 1952 verschlossenen Fußgängertunnel zu besichtigen.

- Termine:** Sonntag | 21. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 10. September, 8. Oktober | 15 Uhr
Treffpunkt: Besucherzentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: 5 €, ermäßigt 3 € | SchülerInnen kostenlos *
Telefonische Anmeldung bis zum Freitag vor dem jeweiligen Termin erforderlich.
+49 (0)30 / 4 67 98 66 23
Max. 29 TeilnehmerInnen

TUNNELFLUCHTEN IN DER BERNAUER STRASSE

Führung mit Zeitzeugen und Filmvorführung

Bei der Führung werden die Orte aufgesucht, an denen in den Jahren von 1962 bis 1971 Fluchttunnel zwischen Ost- und West-Berlin gegraben wurden. Es werden Einblicke in die vielfältigen Geschichten und Abläufe der Fluchtversuche und der gelungenen Tunnelfluchten gegeben. Anschließend Vorführung des Dokumentarfilms „Heldentod“ (ca. 50 Min.).

- Termine:** Sonntag | 14. Mai, 18. Juni, 13. August | 15 Uhr
Treffpunkt: Besucherzentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Dauer: 2 Stunden
Kosten: 5 €, ermäßigt 3 € | SchülerInnen kostenlos *
Anmeldung nicht erforderlich

WASSER- UND GRENZGESCHICHTEN AUS DEM GETEILTEN BERLIN

Moderierte Schiffstour

Die Schiffstour führt auf der Spree durch den Berliner Osten. Zwischen Jannowitzbrücke und Rummelsburger Bucht informiert die Führung über Aufbau und Auswirkungen der DDR-Grenzanlagen. Dabei werden die historischen Orte der Teilung, die inzwischen im Stadtbild kaum noch sichtbar sind, erläutert. Die Teilnehmenden erfahren Geschichten von Fluchtversuchen auf den Wasserstraßen und von den Schicksalen der Todesopfer.

Live-Moderation in deutscher und englischer Sprache

- Termine:** Samstag | 17. Juni, 15. Juli, 12. August | 11.15 Uhr
Dienstag | 3. Oktober | 11.15 Uhr
Treffpunkt: Anlegestelle East Side Gallery
Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: 23,50 €
Tickets: www.sternundkreis.de
oder +49 (0)30 / 5 36 36 00



STERN UND KREIS
SCHIFFFAHRT GMBH

AUDIOGUIDE FÜR KINDER IN DER AUßENAUSSTELLUNG

Was war eigentlich die Mauer? Warum wurde sie gebaut? Was passierte unter der Erde? Und wie flohen Menschen von Ost nach West? Auf einem Hörspaziergang entlang des ehemaligen Grenzstreifens in der Bernauer Straße entdecken Kinder ab acht Jahren spannende Mauergeschichten.

- Dauer:** 1,5 Stunden
Kosten: Die Ausleihe ist kostenlos (gegen Ausweis).

* mit Ausnahme von BerufsschülerInnen
** Treffpunkt und Kosten siehe oben